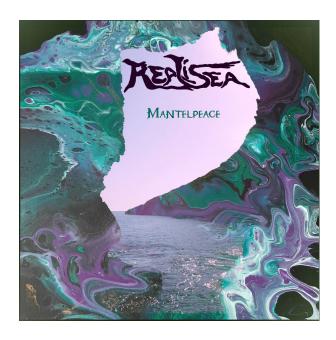
Realisea - Mantelpeace

(53:33, CD, Digital, Freia Music/Dutch Music Works, 2020) Und erneut etwas Neues aus den Niederlanden. dem nie versiegenden 0uell des eingängigen Progressive Rocks -Realisea ist das Solo-Projekt von Brian de Graeve, Kennern schon vertraut als Frontmann der niederländischen Formation Silhouette, die in der Vergangenheit auch auf diesen



Seiten wiederholt Beachtung gefunden hat. Tatkräftige Unterstützung erfuhr de Graeve bei seinem ersten Soloalbum mit dem Titel "Mantelpeace" durch seine Ehefrau Marjolein de Graeve, seinen Sohn Geoffrey sowie durch einige Freunde aus der niederländischen Prog-Szene. Dabei kommt de Graeve zu Gute, dass das Freia Music äußerst aktiv am Markt agiert und auch der Vermarktungs-Zusammenschluss Dutch Music Works bereits etliche begabte Künstler und Bands wie z.B. Han Uil (der das vorliegende Album auch gemastert hat), Sky Architect, The Aurora Project und Skylake eine musikalische Heimat bietet.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Im Grunde genommen wäre es korrekter "Mantelpeace" als ein Gesamtwerk der Familie *de Graeve* zu bezeichnen. Neben den

Bassläufen des Juniors, dem Gesang und Flötenspiel der Gattin, steuerte sie doch gleich noch neben den Kompositionen und Texten, auch das Artwork bei, dennoch scheint der Ehemann mit den Vocals, den Keys, und den Electric - und Acoustic Gitarren die Hauptlast der Familienarbeit zu tragen. So harmonisch wie die Zusammenarbeit dieser Familie mit musikalischen Freunden funktioniert, so klingt auch das Endergebnis. Die elf Songs bieten durchgehend Wohlgefühl. Dazu tragen vor allem die angenehmen Female Vocals, der Harmoniegesang und die auf Melodie ausgerichteten Kompositionen bei. Meist rockig, mit einer kleinen Prise leicht Progressivem, gleiten die Titel über weite Strecken dahin. Große Sprünge, Stilwechsel, Härte oder etwas mehr Dynamik hat da keinen Platz, obwohl ein wenig mehr Abwechselung dem Debütalbum sicherlich gut getan hätte. Dennoch hat auch die sanfte Seite ihre Stärken, seien es die wiederkehrenden atmosphärischen Keyboardpassagen, die Akustikparts oder der bereits beschriebene Frauengesang. Dennoch bleibt bei zu viel Wohlgefühl stets die Gefahr in Banalität und Langeweile oder gar Kitsch abzugleiten. De Graeves Debütalbum streift zwar die Grenzbereiche, ist aber insgesamt ein entspanntes und überwiegend gut zu hörendes Werk. Wenn man dann noch das Glück hat, eines der auf 150 limitierten Exemplare der True Music Guide-Edition (in Form eines Magazins) zu ergattern, dann ist doch alles in Ordnung und das Sammlerherz lacht.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Für Freunde der melodischen, eingängigen Seite des poppig, rockigen Prog Rocks dürfte Silhouettes Frontmann *Brian de Graeve* genau das Richtige anzubieten haben. Zumeist

seidenweich gelangen die harmonischen Songsstrukturen von "Mantelpeace" direkt ins Ohr, dabei hätte allerdings auch ein wenig mehr Dynamik dem Album sicherlich nicht geschadet.

Bewertung: 9/15 Punkten

Realisea ist:

Brian de Graeve: Vocals, Guitars, Keys

Marjolein de Graeve: Vocals, Flute

Rob van Nieuwenhuijzen (Silhouette): Drums

Geoffrey de Graeve: Bass

Christophe Rapenne: Keyboards.

Special Guests:

Simon Rogers (Also Eden): Guitar

Jean Pageau (Mystery): Vocals

Michel St-Père (Mystery): Lead Guitar

Tamara van Koetsveld: Clarinet

Sophie Zaaijer: Violine

Mila Kamstra: Violine

Aldo Adema (Egdon Heath, Seven Day Hunt, TumbleTown) : Lead

Guitar

Bart Laan (Skylake, Silhouette): Lead Guitar

Erik Laan (Silhouette): Keyboards, Minotaur, Piano

Rindert Bul (Novatia): Guitar

Suzan van den Engel: Harp

Duncan den Graeve: Harmony Vocals

Ger Otten: French Horn

Jos Uffing: Bass, Harmony Vocals.

Surftipps zu Realisea:

Homepage

Facebook

Bandcamp

 ${\tt Instagram}$

YouTube

Abbildungen sind von Realisea/ Freia Records